

Wälti

{ Wälti Christian v. Flühli 1768.

{ Anna Barbara von ? keine Angaben

1. Kind David ¹⁷⁹⁰ wurde dem Christian zugesprochen. Chaugericht Mannal

{ David Wälti 12. 8. 1790 - 10. 7. 1866 in Lauperswil

{ Barbara Schütz 11. 4. 1790 - 7. 12. 1865

Kinder

1. Maria geb. 14. 9. 1810 gest. ? 3. Elisabeth 26. 12. 1824 5. Jakob 25. 12. 1824

2. Barbara " 12. 3. 1820 " ? 4. Johannes 10. 11. 1827 - 16. 2. 1890

{ Johannes Wälti 10. 11. 1827 - 16. 2. 1890

{ Margdalena Ehrhard 21. 3. 1830 - 16. 2. 1881

Kinder

1. Elisabeth geb. 7. 9. 1860 Co. Karl Ruch Unterhochfeld 25. 11. 1862

2. Johannes " 6. 2. 1863 Co. Maria Aeschlimann

3. Maria " 28. 4. 1865 Co. Peter Ludi v. Eggwil gest. 8. 8. 1917

4. Anna Barbara " 1867

5. Frederich Götti " 1869 gest. 1945 auf dem Stutz Wirschel

6. Jakob " 1873 - ?

7. Gottlieb " 21. 10. 1876 Co. 14. 7. 1906 mit Maria Liegenthaler

8. Anna " 1880

{ Wälti Johannes . geb. 11. 1. 1863 - 5. 12. 1918

{ Maria Aeschlimann " 12. 9. 1870 - 3. 2. 1948 (Co. 3. 11. 1894)

12 Kinder

1. { Johannes geb. 2. 1895

{ Anna Ragg geb. 8. 7. 1904 ^{geb.} keine Kinder 8. 3. 1974 1974

2. { Maria " 6. 5. 1897 - 13. 5. 1977

{ Abel Baumgartner v. 9. 1. 1888 - 9. 8. 1965 Courgenans keine Kinder

3. Rosetti geb. 19. 1. 1899 - 10. 11. 1906 gest. in Lauperswil Diphtherie

4. { Anna Co. 7. 10. 1933 " 29. 3. 1900 - 9. 6. 1990 in Fentigen

{ Daniel Geiser " 12. 1. 1898 - 29. 11. 1976 1 Kind Hans Peter geb. 22. 7. 1938 gest. 28. 7. 1942

5. Lina " 6. 10. 1901 - 22. 6. 1961 in Konolfingen

6. { Friz " 7. 7. 1903 - 24. 3. 1986 auf d. Stutz Wirschel

{ Elise Herzig " 24. 9. 1907 Co. 11. 11. 1933 in Grosshöchstetten

2 Kinder Friz + Elisabeth

nächste Seite

Kinder von Johann & Marie

7. Karl geb. 15. 8. 1905 - 28. 7. 1986 in Winterthur
8. { Emmely Just geb. 4. 9. 1911 - 27. 1. 1986
8. { Ernst geb. 31. 1. 1907 - 14. 7. 1990
10. { Luise Born " 20. 4. 1916 3 Kinder. Mariam in Ruckhausen
Hans Rudolf + Schwarzhäusern
9. { Persa geb. 10. 6. 1908
10. { Hans Kuhn " 24. 6. 1906 7. Kn. v. Grassoehstetten
10. { Rudolf " 14. 10. 1909
11. { Hammi
11. { Leunberger von Gysenstein
11. { Werner " 4. 10. 1911
12. { Hulda Geisen " v. Chakelä
12. { Bertha " 27. 11. 1914 Kammelfingen

Kinder v. Karl & Willy

Ruth

Ernst

Kinder v. Ernst

Hans

Ruedi

Marianne

Kinder v. Hans & Rös

Walter geb. 10. 8. 1931 - 8. 4. 1932

Hans " 25. 8. 1932

Heinz " 27. 8. 1934 - 88

Rud. Werner " 3. 8. 1936 - 24. 4. 1937

Werner " 20. 6. 1940

Samuel " 20. 9. 1941

Rudolf " 19. 9. 1945

Im Jahr 1933 hei also Fritz u i; uf em Stutz afa pünce.
 Mueti isch o bi uns bliebe, u het uns, z'Heimet i läche gä.
 Wünscht isch vo beheimne fūr. Ar isch ga Käzimil is Rössli als
 Chamer, u fūr ihn isch Werner vo Courgenay hei cho.

Es si scho denn schlächt Zite gsi. z'Veh het meri gulte
 u de Milchpreis isch denn 38-40 Rp. gsi. Das het mir vii Gänt
 gä im Monet. Mir hei denn zerscht 6 Chne gha. Speter du achte.
 Für d'äur het d'Seq 8 Rp. gänt für die grosse, die chline 4-6 Rp.

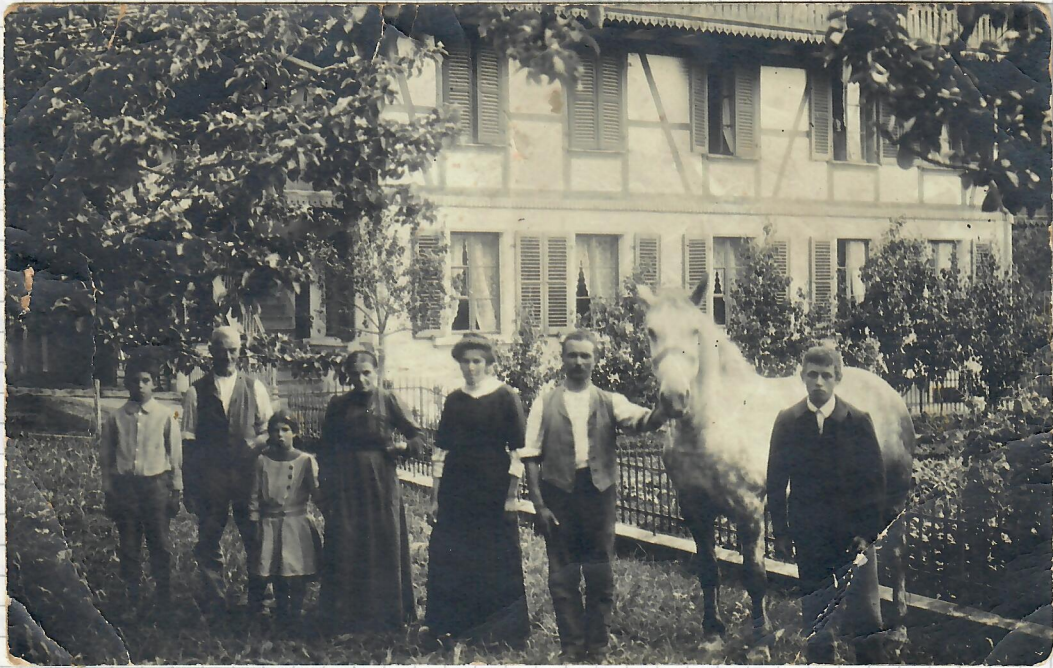
Im Heischäuer han i öppe 25 Heuener gha.

So sy di Jahr verbi gange mit viel Arbeit u grosse Sorge. Leider
 han i nit eso e gueti Gesundheit gha, u bi o zmilige im
 Spital gsi. Mit de Jahr isch o Mueti chesindlich worde u
 het e wüeschi Vene entzündig übercho mit Formlose, u
 het 8 Wüche muerse im Bett sy. Denn hets no keuer Plüetverdunnigs
 tablette gä. Mir hei du die Pri mit Plüetegle muerse
 behandle. Die Vücher hei du das geschockete Blut uszuge..

Im Jahr 1947 hets du no eirisch muerse cheank wärde, um im 48
 am 2. Februar hets du dörfe stärke. Am 11. Jänner 1963 hei Fritz
 u Greti Hochzyt gha u Fritz u ig sy überanche züglet. Im Jahr
 1963 isch Färni zu us cho, u 1965 Mariameli. A bene z Ching
 han y viel Fand gha. Uhere Tag han i dörfe zurene luege u
 d'Koushantig gmacht. Greti isch de für mi wise ga wärche.

Im Jahr 1968 isch Greti cheank worde. Es het e starke Schueb
 vo Multiple sclerose gha. u het lang muerse lige.

1967 het der Vater em Fritz z'Heimet übergä u het nimm so
 racht möge. Ar isch scho vor unser Hochzyt zu de Pünce ga. Sri
 metze u im Winter all Tag fürt gsi, itz het er ke chraft meh
 gha. Mir han no gwarhet was mir no hei möge. Vo 1980 a
 hei di chraft so vii nah gla. dass ar uf der Hoube bliebe isch.
 Ar het o ke chraft gha für aller z laufe. 82 u 84 het ar no
 chinne ufcho, aber nachhär het ar farsch gang muerse liege.
 Am 24. 3. 1986 am Wittag am 2. het ar dörfe stür iischeafe.
 Vo iza bini allei im Stübli obe gsi. Dure Tag bin i dinger gsi,
 aber am Abe isch es äbe stür gsi. Das isch mer nit lücht gsi.



Heim grossvater Gross Mutter Vater Weiss war bei
Liseli Mutter uns
Das ist die erste Photo von Zäzivil 1924



An meiner Konfirmation
mit meinem Bruder Hans.

Nach der Jungfrau von Opfersee, so mir im Frühling 1914 i dem Käzinu aho. Vater, Mutter u. d. Grosseltern u. Haus si no dort bliebe, bis d' Chas aui si furt gsi. Ho si d' si da gsi, hei mir scho bau i d' Schüen müsse. Haus ich i die 3. Klass cho, u i die erschte. Mir ich aus eso gross vorch. Vo dem chlyne Chäschüttli erwäg, i die grosse Stube. U rings ums Wohnhüs Terrasse. Im Haus Chue u es Ross, u im Schopf zwöi Stöckli für 4 Lüt. Es Horchtet mit Opf u Birnböim. Der Vater het d' im Herbst no Zwätzge u Pflüme baumli gsetzt. Die Ferie si verbi gange, u mir hei i d' Schüen müsse. Haus ich zur Fel. Renteler cho. Das ich em Schüen inschpäcker si Tochter gsi, u i bi bi Fel. Knüttli ufgeu worde. Das ich e alti liebi Pärson gsi, uij bi gän zuere gange. Si ich du im Frühling d'uf pangioniert worde. Die neui Lehrere ich grad vom Seminar cho. Es ich e Fröngere gsy, u ganz e strängi. Si ich bi uns z' hüs, gsi. Die vordere Stube über obe het si bewohnt. Si ich no rüen hei gange. Der Vater het e grossi Zimhölzli Fabrigg gha, u d' Mutter ich rüen chrank gsi. Ga asse ich si i d' Chron. Am Samstati ha n i gäng mit em Japanchorb die dräckigi Wösch uf d' Leime tüche bracht zum wäsche u glette. Am Heilwuch het se müsse ume reiche. Es sy rier lylege Schweshtere gsi wo für fürnämi Lüt hei die Arbit g'macht. D' Chas-händler Büchlmas vo Höchstette si ihri Chümschaft gsi. G'heisse hei d' Stalder. Im glieche Hüs het e Kereu es Spängler g'schaft gha. grad nähe us ich d' Beckerei Siegfried gsi. Da het no der Vater i d' Backstube g'schafft. Es het usser Brot, no es Paar Güetzi g'macht. So us Gletterteig. Psüngerich gän han i d' Schühsole gha. Aber er het o für anger hüt Chüeke bache. Wi Mutter het ne selber g'macht, u ne nime zum bache bracht. Wi het haüt dem zu man no keuer elektrischi Backöfe g'ha. u o hei Chochherd. Da het's no Holzherde gä. Die erschte Jahr ich o no kes elektrisches Licht gsi. Das ich erscht elchri Jahr speter cho.

Mit Beck Siegfrieds Ching si mir güt üsch. Anna isch
z'entlichte gsi, äs het mir güt g'hört. Ernst isch Beck
gsi. Hans isch nach Amerika. z'erocht man het är ke Reise-
Pass gha. Da het är mit vom Schiff choime, ü isch nime
hei cho. Dim z. Man het's drü glängt. Betheli het später
Chrankeschweschter gheut. Lemi het dar Hüeter müesse
haufe. Emmi het ds Seminar g'macht, ü isch z'Herzogebüchsi
Lehrgatte gsi. Emmi isch es liebs gsi. Später was mit de
Schüler isch ga bade, isch es i dar Baar ertrauche. Hans
isch z'rüngschte gsi, ü für mi es guets Kamaraile. Äs isch
es Jahr eiter gsi as i. Gängenüber der Beckerei isch
dr. Konsum gsi. Das isch für mi o neu gsi z'Opferrei
het's hauf e ke Lade gha. Dert het me o no chönne
Zuckerstich chaufe, 1-10 kg. Das isch gäbig gsi für Confi
z'mache. Das han i scho z'Seffige am Garte fest erlät.
Dim Zwirbele het me o Zuckerstich überchr.

Ab nsem Hüs isch e gewisse Länge gsi, mit eme Bank
ringsüm. Dert hei mir de am Sünstig gäbig chönne spile.
Am Sünstig abe het de aube d'Heilsarmee Predig gha.
ü schöni Lieder gsünge. Am Härchtig han o der
Hüeter ghülfe, oder Grossmuetin. My Vater isch e liebe
Ma gsy, ünd e fröhliche Vater. Das isch güt gsy,
will ja d'Hüeter nüt so rächt isch gsung gsy. Düm
het is im Anfang Fante Emmy vo Please z' Brot bache.
Das isch Vaters jüngschti Schweschter gsi, ü isch no ledig
gsi o o no dahome. Jedy Wuche am Feytig hei mi Brüder
im y d's Leiterwägeli rüre g'no ü si uf Please, das
Brot ga reiche. Da si mir gärn gange. Fante Emmy
het is das Brot ine Wälsack packt. üf Please sy mir o
gärn gange, es het no e Cousin ü e Cousine dert g'ha.
Der Paul isch der Suhn vo der Fante Pasi g'si, vor bi Pauls
Geburt gschtorbe isch. ü Pasi vom Unggle Chirsche wo
der Fante het ghülfe. Si sy no beidi i d'Schuel gange.
Später hei mir dr im Vächterhüs by Siegfrieds z' Brot
ba bache. Fante het o nime so viel zyt g'ha, ü mir
hei o nit gärn uf Please chöme.

Zäzinn III

Der Vater het o es Braggli g'haufft. Da hei mir du ame
Sündig dörfe üsfahre. D' Mutter het haup o gärn einisch
uf Plase wone, aber lüffe hat si haup nit möge. Si isch
gar schwach gey, u si het si nime langsam erhoit.

Wo d' Grossmütere si zue us cho, isch es di besser gange.
He Grossmüeti scho es offes Fdei het gha, isch si gleich
besser dranne gsi aus d' Mütter. Im Garten schaffe het si
no chänne, aber ufem Land äbe nit vo der Zäzinn Schüen
bin i in 5. Klasse ga Hochstelle. Im Wäg isch du lenger worde,
aber mir si 7 Weitschi gsi, u fünf Buebe. Das isch de mängeisch
luschtig gange. Aber am 12. Augschte 1919 isch iise lieb Vater
g'starbe. Er het Venenentzündig gha, u nach 8 Wüche an Emboli.

Vo dert enwäg isch d' Buebe wieder schlächter gsi. Jhres Herz
het zikewys nit rächt wone. Im Früelig isch scho der Ungge
Haus vo Däm g'starbe. Er het Hirnhäutentzündig gha, u
isch o 8 Wüche chrank gsi wie der Vater. Im Früelig 1919 isch
mi Brüeder in der Schüen cho, u ig 1921. Am 1. Mai isch

Fante vo Däm mit ma nach Apples gefahre. Das isch ob
Morges. Der han i es Jahr bi der Léniesfamilie Ticot chänne
si. Si hei beidi Schüen gha, in i ha zu de zue Buebe müesse
lünge. Der Jakobli isch 5. gsy u der Dami mit ganz 2. jährig.

Das isch e schöni Zyt gsi für mi. Dakeime het d' Elise vom
Schangmau g'hülfe. As isch Tochter vo Grossmüetis jüngestem
Brüder gsi, u ihres Gattechins. As isch scho 4 Jahr fröcher
chr hälfe heue, isch aber du bi us bliche. Der elter Brüeder het
g'hüralet, u so isch es rüerig worde, u mir heis nötig gha.

U so isch es bi us Zäzinn bliche bis es alt worde u g'starbe
isch. Für mi isch es e Schwester gsi, wo het mitgemacht nit nime
bim Märche, o für alles wo luschtig isch gsi. 1925 hei mir die
güldigi Hochzeit vo de Grosseltere gfüret. Wir hei chänne mine
Autocar, (eine vo de erschte was ga het) i d' Chemmeribode bad
fahre. Grossmüeti het dert wone färe, di Hiski isch e
Schindelfreundin gsi. Im Jahr 1927 isch Grossmüeti g'starbe.
Es het Wassersucht gha. Grossvater, Haus u ig heis pflegt.
Es isch ihm guet gange. 3' glich Jahr isch o im gliche Monat.

Der Chäser Fiedmer gschtorbe. Er het vore Hünggestich
Blutvergiftig iibercho. Denn hei d'ärzt no keini Heil
g'ha. ñ so het dā 35-jährig Chäser müesse starbe.
Im Jahr 1928 isch d'Wüeter besser zwäg gsi, ñ dā han
i oppis Bärfe ga lehre. So bin i im Frühling 28 ists Kt. Bern.
Saugelings ñ. Wüeterheim itätte. Es isch für mi es schönes
Jahr worde. I ha Fröid gha a de Ching, ñ dert het's viel
gha. Es ñ äus Ching vo ledige Wüeter gsi, ganz weni wo si
krank gsi ñ si nit hei chönne hei nä. Die hei de scho öppe
gäng Psüch iibercho, die angere saute. Viel Weitschi hei ihri
Ching o zur Adoption frei gā, we si niene si dāheim gsi.
Die angere si de o in es Heim cho. So isch das Jahr fast nūme
gsi, ñ d'Exame war nahe gsi. 14 Tag vorher han i dā hei
müesse. Wüeter het e Schlaganfall gha, ñ isch linksitig
gelähmt gsi. So bin i dā dāheim blibe. i ha haut ke
Schweschter gha wo hät chönne dā blibe für mi.
Für mi Wüeter isch es es langes schwarzes Jahr worde. Si het nie mehr
glost laufe. ñ ihri Chelst hei stark abgem. Ei Tag hei Haas ñ
ig se geschwing apleit, mufeme Stiel hinger z'haus treit. Dert
hei mir no öppe gsch. Der Graf Zeppelin isch mit sim Luftschiff
ganz toif cho z'flüge. Das isch z'einzig Wai gsi wo me ne
hā gsch het. Im Winter isch d'Wüeter bettlägerig worde.
Sie hätt d'Kraft für im Lähnstuel z'höcke mit me gha.
Am 11. Jänner 1930 isch si für ganz ischlafe. Mir hei gly
d'Eltere verlore. Si isch vor em Tod 5 Tag ohri Bewütsi gsi.
So hei Haas ñ ig zāme küere d'Elise het o tapfer ghülfe.
Im Vorämber 1931 het my Penelope m's Gräti Chruschke vom
Dofzi im Oberthal g'hüretet. Vom Jänner a bin i dā ga dā
i d'Frauenarbeiterschül ga der Wissnärkurs mache. Das het mir
gut gfaue. Im Sommer han i wieder dāheim müesse hāfe
Geier isch no nit mächt zwäg gsi, ñ d's chlyne Lüsli het is
o z'hue gā. O Grossvater isch nit eso zwäg gsi. Der Winter isch
mit flücke ñ näye usgefüllt gsi. Mir hei keiner elektrisch
Näsmaschine gha, afe setzige wo me het chönne trappe. Das isch
schmäuer gange, as mit der nächte Hand, z'Rebli z'dröye.

Seftige u Opfersei

Wo Vater u Mutter d's Heimet im Dürenascht müeten verkaufte
hei g'ha, het der Grossvater z' Seftige die Milch g'chaufte.
A Seftige weiss i no vo der länge Challerstage, wo mi
gäng e chly g'föchtet ha. U dass i d's fallsch Crösch ha
g'ha, u chüm me ha chümme schümme, u o keis Wort ha chümme
lüt säge. Da isch mir d'n Büechel vo der Tante Lisette no i gueter
Erinnerig. Si isch die "älteste Schwester vom Vater gsy. Gäng het
si mi g'müsst z'kröche, wo u i ha müesse im Bett sy. O Tante
Berta, Berti u Hans, vo Bärm hätti gäng gäm gseh cho.
Tante Berta isch die einzig Schwester vo der Mutter gsy.
Hei Berti u Hans ha i mängi g'müeflechi Stund eläbt.
Vo Seftige sy mer ga Opfersei by Willisa u. L. züglet. Das
isch es alt's Näshüttli gsy, aber o es Doppel. Lüt Höhmig
isch vo der Chäschüchi gsy. E alli stopfige Stage isch iuche gange.
Z' der Witti isch d' Chüchi gsy. Uf eir Lyke hei d' Grosseltere
ihre 2 Stube gha, u anedra Vater u Mutter mit Hans u mir
2 grosse u es Chüchistüble. Speer hei si' du es net's Milch-
gabe abarue, u das het d' e schöni Terrasse gä. Das isch is
chümmelig cho, so für Bett stüme, u d' Wäsch z'kröche
u will i o hei Feindin ha gha, bi u i viel is Vachbarhus gange.
Das isch e grosse Dürenhof gsi, mit viel Lüt u Dienste.
Vab em Paar si' no z'me Gündel gsi' wo hei g'hülfe wärende.
u der dritt isch ins Seminar gsi, u het wölle Placer studiere,
z'mo Fröhtere, es si' em Paar d' Schwestere gsy hei de d' Huskaling
g'macht. Si hei mit mer gschpüelt me sie hei Lit gha. u hei
mi aü mitg'moh i d' Mass. He Grossmüeli viel Schmänge het gha
wüll sie het es offes Pdei gha, si si' de froh gsy, wenn i e chly
bi füt gsy. Viel bin i o in Chäschütte gsy, u ha am Grossvater
u em Vater g'glüegt me si' hei g'chaset.
Im Sommer, hei si' de das Holz, wo d' d' Pünte im Winter hei häre
g'füert vorrangiert. Vater het Schigler g'macht, u der Grossvater
het de die Schigler schön häre ta, u das het de z'mo lönch Feische
gä. So het me se la sy bis im Herbst. Tach här hei mer das
gange müesse uf e beschreib trage. Si' mir de flyssig gsy, hei
mir de e "holn" übercho. Das si' pro Tag 50 Rp. gsy.

My Brüeder Hans isch 3 Jahr älter g'sy als i, ü isch scho i d' Schuel gange. Der Lehrer isch scho ziemli alt gsy, ü het o nid ero guet g'hört. Das hei de die Lüstbuebe usgnützt. He si nit hei möge i d' Schuel ga, hei sy sich am Bach versteckt, die andere sy de i d' Schuelstube gange. Het de der Lehrer nit d' Hälfli vo de Schüler g'seh, het er se hei g'schickt. U die Buebe hei sich e schöne Kamittag g'macht. Es sy der gar viel Weide ü viel Busch ume wäg gsy.

He de grossmütter Chneupläze bache het, hei mir de gwüssst dass jetze die Chäs g'moge wärde. Am Morge isch de de Chäshändler, Herr Geiser vo Langenthal dr. Bis na de viere isch i Chäs um da ander g'moge worde. Nachher hei sie de Kaffee ü Chüechli übercho. Joh der Herr Geiser zpride gsi mit dere Chäs, isch es de lüschtig gange. Der Tag nachher isch de Chäsführer gsi. Ja si die Püre mit Ross ü heiterwäge ü viel Stroh agrücht. Di Chäs sy de guet i das Stroh ibettet worde, dass sy nit si blossirt worde. He alli Chäs si verlate gsy, het's no öppis g'tüni gä, u nachher isch eis Führewärch noch em andere abgfahre nach Wilesau uf e Bahnhof. Z'lescht isch de der Grossvater pör Völr nache. Er het doch müesse uffasse, dass als guet gange isch. Hans ü y hei umel o einisch em Grossvater abgäge höffe. Er het is versproche gha mir überchöme de ein Chöami.

D' Mutter het is mit viel Ermahnunge la zick, ü mir zwoi sy tröcklich abgottet. Denn zumal isch no es halperings Strässli der Higgere na gsy, albeneinisch mit emene chlyne Bruggli. By so emene Bruggli het my Brüeder d' Schuh wölle feschter hänge. Ar isch häre g'höckhet, het is Bei la über e Bach la plampe, das andere üfzoge zum Binde, ü schnüps isch er im Bach gläge. Statt bis uf Herzigwil füre, hei mir da wieder hei zue müesse, da' nass Bräter ga tröckne. Ab aüem heilbüfe het Ham g'chümmeret, „He nümme de Herr Geiser mit grad aü Chneupläze het mitgaw. Ar isch drüm gäng mit ere grosse Hütbrücke agrücht, für de no Chüechli chöme heizferge.“

Wälti

{ Wälti Christian v. Flühlen geb. 1768.

{ Anna Barbara v. ? keine Angaben

Kind David 1790. wurde dem Christian zugesprochen gerade mütter

{ David Wälti 12.8.1790 in Lauperswil - 16.7.1866 Vater v. Barbara

{ Barbara Schütz 11.4.1790 " - 7.12.1865 v. Basle / Mutter ?

Kinder

1. Maria 14.9.1810 gest. ? 3 Elisabeth. 26.12.1824 gest. ? 5. Jakob 25.12.1824 ?

2. Barbara 12.3.1820 " ? 4 Johannes 16.11.1827 - 16.2.1890

{ Johannes Wälti 16.11.1827 - 16.2.1890

{ Margdalena Ehrhard 21.3.1830 - 16.2.1881

Kinder

1. Elisabeth geb. 7.9.1860 Co. Karl Ruch Unterholzfeld 25.11.1862 v. Lauperswil 2.

2. Johannes " 6.2.1863 Co. Marie Aeschlimann.

3. Marie " 28.4.1865 Co. Luthi Peter v. Eggwil gest. 8.8.1917.

4. Anna Barbara 1867.

5. Friedrich Gotti geb. 1869 gest. 1945 auf dem Stutz Weichel

6. Jakob " 1873 - ?

7. Gottlieb " 21.10.1876 Co. 14.7.1906 mit Marie Siegenthaler

8. Anna. " 1880.

{ Wälti Johannes geb. 10.1.1863 - 5.12.1918.

Co { Marie Aeschlimann " 12.9.1870 - 3.2.1948

3.11.1894.

Kinder

1. { Johannes geb. 2.3.1895

Co { Anna Ragg keine Kinder

2. { Marie geb. 6.5.1897 - 13.5.1977.

{ Abel Dänigarter ? keine Kinder in Courgenay

3. Rosetti geb. 19.1.1899 - 10.11.1906 gest. in Lauperswil

4. Anna " 29.3.1900 - 9.6.1990 " in Freutigen sonst Paul 1 Kind

5. Lina " 6.10.1901 - 22.6.1961 in Konolfingen

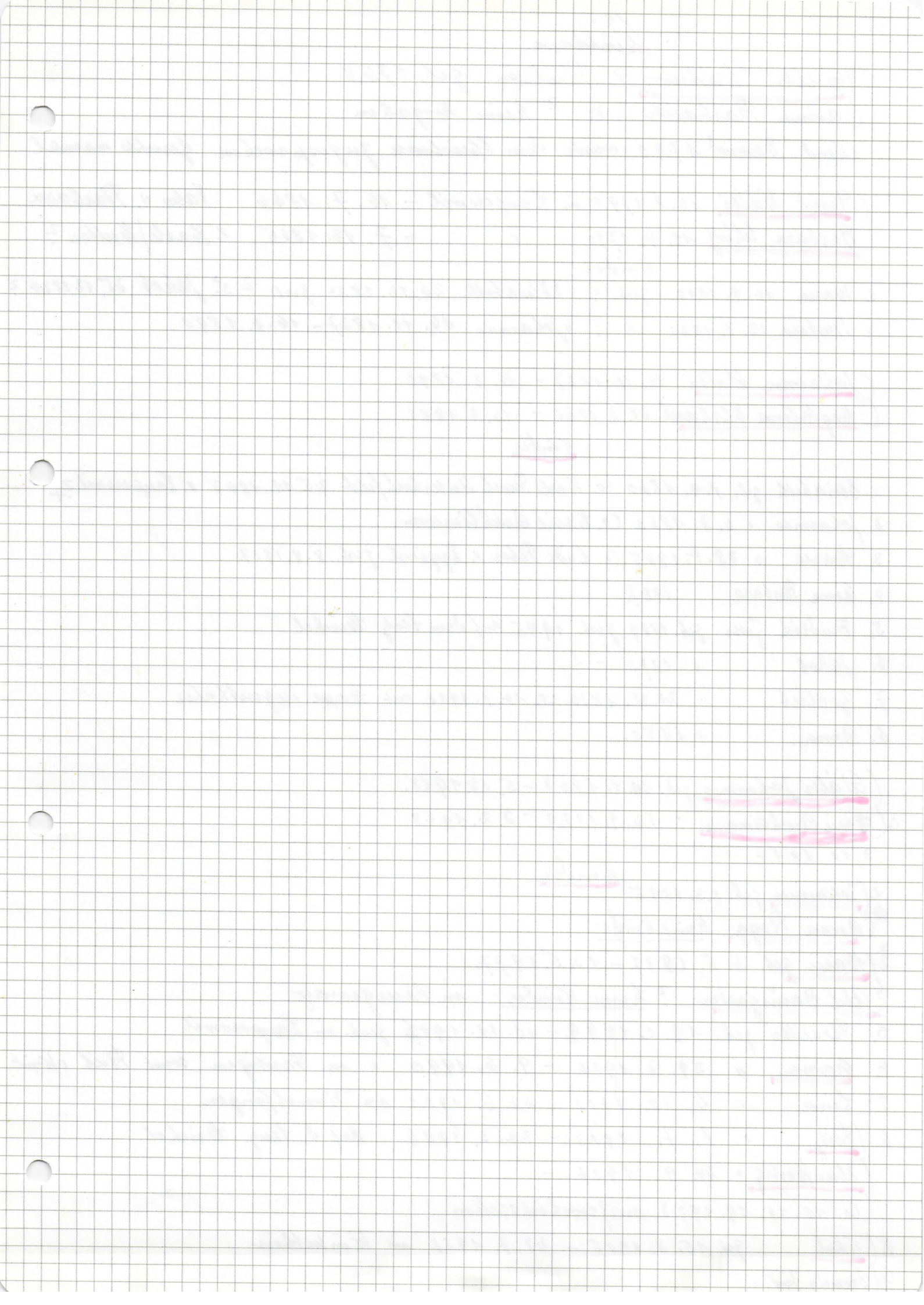
6. { Fritz " 7.7.1903 - 24.3.1986 auf d. Stutz Weichel

{ Elise Kertig " 24.9.1907 -

{ Co. 11.11.19.1933 in Grosshöchstetten.

7. { Karl geb. 15.8.1905 - 28.7.1986 in Winkertshaus

Co { Emmely Jüst



Herzig.

Christian, Christens + der Barbara Hasimann

1809 Signau - 20. 2. 1880 + Oberthal

Fräü Barbara Hill v. Kernensried Co 12. 7. 1833 Eltern

28. 1. 1814 - 9. 11. 1878 + Blasen Oberthal Klein + Elisabeth Kämpfli

Kinder.

Anna Elisabeth Co. mit Friederich Jegerlehner v. Düglen 20. 8. 1860

15. 9. 1833 { Rosette Jenseits unehel. Kind geb 22. 3. 1857

Co. mit Jakob Wüthrich v. Frick geb 5. 3. 1880 gest 18. 4. 1901.

Anna 12. 7. 1836 Co Christian Lehmann v. Lamperswil 20. 10. 1860

Rosina 9. Aug. 1839 Co. mit Johann Lütthi v. Ruderswil 12. Dez. 1862.

Christian verheiratet siehe V 332 13. 2. 1843

Marianne 10. 12. 1846 Co. 6. 2. 1869 mit Christian Galli v. Eggwil
- 6. 2. 1869

Herzig Christian 26. 2. 1843 - 28. 5. 1906

Christens + der Anna Barbara Hill

Fräü: Anna Elisabeth Stettler 12. 5. 1844 v. Schanzen - 3. 12. 1911

Kinder Lisette v. 4. 6. 1868 Co. mit Johann Rigazzi von Lugliata, Pso. Como Ital.
Kind Pretha Co in Thun mit Christen Fritz Arnold v. Affoltern

Johannes 12. 7. 1872 Co. mit Johann Rigazzi von Lugliata, Pso. Como Ital.

Christian 12. 8. 1872

Rosette 29. 1. 1875 Co mit F. Schüttel o Zägerwil.

unehel. Kind Johanna geb. 29. 4. 1900

gest. Riggisberg 7. 9. 1900.

Anna Elisabeth am 24. 6. 1910 Co. mit Jakob Dubach v. Lützelbach
geb 15. 1. 1877, in Oberthal

Friederich 2. 4. 1879 - 8. 11. 1900

Gatti Ernst 8. 3. 1881 - 25. 7. 1955 gest Grosshöchstetten Spital

Joh 20. 11. 1903 Co. mit Karl Waser v. Ami 26. 3. 1883.

Alfred 28. 2. 1885 - 26. 2. 1974 gest Oberthal

Gottfried 22. 5. 1886

Lina Emma 12. 4. 1888 Co. 19. 8. 1916 mit Viktor Scheidegger v. Trub

Adolf 10. 8. 1889

Herzog Johann Christian, Christians u. d. Anna Elisabeth Steffler
geb. Oberthal 12.7.1870. Co. Bern 22.8.1903 gest. 12.8.1919. Zögner
mit Elisabeth Hirschi, Ulrichs u. der Magdalena Heber v. Trüb geb.
Hautwil 30.8.1876 gest. Zögner 11.1.1930

Kinder Johann geb. 2.3.1904 in Bergiswil Co. mit Gritli Christen
Elise 24.9.1907 in Strättlingen
Co. mit Wäli Fritz von Lützelflüh am 11.11.1933

Herzog Johann 2.3.1904 in Strättlingen v. Rüderswil - 12.2.1991
Co. Christen Gritli 20.7.1911 - 3.1.1969 Heirat vor. 1931.

Kinder Susanna 24.4.1932
Co. Fritz Schüpbach v. Lambiswil 14.7.1935 - 6.8.1960 Heirat 5.6.1959
Kind Mrs Schüpbach 13.7.1960.

Hans 18.12.1935 v. Rüderswil
Co. Therese Schweiger 8.3.1936 v. Steffisburg Heirat 23.5.1964
Kinder Hans Johann 15.5.1967

Neli 6.7.1970

Lisabeth 29.9.1937

Co. Rene Anschlimann 1.2.1937 v. Langnau Heirat 9.11.1963

Walter 31.12.1941

Co. Hiklaus Wz 20.6.1933 v. Aarwangen Heirat 6.3.1971

Kinder Michael 8.8.1971

Renate 25.6.1973



Christian v. Anna Elisabeth Stettler (Mischbühl)

13 Kinder

1. Johann Christian Hertig 1870-1919
- 2 k. Johann - Hertig - Christen sind 4 Kinder, Susanna, Hans, Elisabeth, Margrit
Hirsli Wältli - Hertig sind 2 Kinder Fritz und Elisabeth.
3. Christian Hertig - Müller 6. Kinder. Rosi, Kläri, Alfred, Ernst, Werner, Hans.
1902 1906 1905 1903 gest. 20 j. 1 Knabe
3. Elise Dubach - Hertig 2. Frau Hedwig Häringartner adoptiv Tochter
4. Joh. Moser - Hertig. 7 Kinder. Ernst Rosi Marie, Fritz Hans Alfred Joh.
1906 1905 Regrat Zwillinge
5. Ernst Hertig ledig gottl.
6. Alfred Hertig ledig
7. Gottfried Hertig 2 Kinder Hans, Alfred.
8. Rosi Schimel - Hertig 1 Kind Paul
9. Lisette Hertig 1 " Bertha.
10. Fritz Hertig ledig
11. Emma Scheidegger - Hertig
12. Adolf Hertig - Schönholzer 2 Kinder Luise, Alice

Reber Buchen

Dorli 2. 11. 1886 - 7. 2. 1917

Katharina 3. 9. 1888 - 4. 11. 1894

Christian 16. 2. 1890 - 28. 3. 1891

Emma 6. 3. 1893 - 4. 9. 1905

Christian 9. 8. 1897

Rosa Baumann Buchen.

Kinder Reber Christian + Schlichter Verena Immenberg

Christian 22. 3. 1883 - 19. 3. 1884

Christian 4. 8. 1884 - 13. 10. 1885

Rosina 20. 2. 1886

Ulrich Egli Scheinbach

Friedrich 20. 5. 1887.

Joh. Egli

Johann. 22. 7. 1889

Kinder des Johann Reber + Elise Gieri

Elise 1. 3. 1835 - 8. 11. 1885

Gurgelen, Karl Kistler

Johann 24. 4. 1888 - 13. 4. 1941.

Langmann Verpf. Anstalt

Christian 8. 11. 1889

Verk. Heine Anna Schenkner

Rosina 29. 8. 1892 - 10. 4. 1947

Röthenbach T Lärzkanal

Paul 22. 1. 1910 - 30. 1. 1920

Werner 24. 10. 1921 - 19. 6. 1952.

Kinder.

Gottlieb Reber

15. 1. 1845 - 6. 5. 1924 Frau Kirschenbrunnen

Anna Barbara 22. 1. 1843 - 12. 12. 1891.

{ Peter Reber - Lenzinger v. Füssenau

17. 1. 1847 - 12. 5. 1875 Kaiser Acker Zürich

{ Katharina Reber 16. 7. 1848

{ Friedrich Kunz. Go Heirat 29. 3. 1873

{ Elisabeth Reber - Ruit Vollenmeider

2. 12. 1849. Buchstock Mettmensteden

{ Magdalena Reber 1. 2. 1851 - 9. 9. 1927 Co. 5. 11. 1875

{ Ulrich Kirschi 10. 1. 1846 - 30. 7. 1940

{ Johann Reber 27. 10. 1853 wohnhaft Oberer

{ Elise Bieri 23. 3. 1885

{ Ulrich Reber im Wegli 27. 3. 1852 - 14. 3. 1936

{ Sophie Stettler 9. 6. 1853.

{ Rosina Reber 20. 3. 1856

{ Ulrich Stettler Rüchmattgraben

{ Christian Reber 6. 1. 1850

{ Verena Schlichter Immenberg

{ Gottfried Reber 28. Juli 1866

{ Elisabeth Wölflin Post Schanagnau

Kinder J. Gottfr. + Elisabeth Wölflin

Rösi 180 - Co mit auf Markinsegg

Elise

Christian

Hans. 1905 -

Co mit Rösi Bieri 1913 -

vom Schwarzbach Schanagnau

Kinder Fritz.

Lissi

Rösi

Hans.

Ulrich Reber geb. 1852 gest. 1936
Sophie Stettler " 1853 " 1934

Kinder Gottlieb Reber " 24.5.1878 gest. 21.2.1968

Friz Reber " 4.10.1894 " 1955

Ulrich Reber + Bertha Stettler

geb. 22.1.1892 ?

gest. 14.7.1978

Christian Reber geb. 1897 g. 8. gest. 27.2.1984

Rosa Hamann " 24.6.1904 "

Co. 27.4.1934

Kinder Rösli Reber Marie geb. 28.8.1892 - 5.2.1979

Käthi Reber " 5.12.1895 - 1.12.1976

Emma? Elise? Käthi? Christian?

Kinder des Ulrich + Bertha Schlierbach

Friz und Rösli Reber-Haldemann?

geb. 11.11.1914 - 19.4.1920

Ueli Reber geb. 11.2.1916 - 24.2.1969

Kinder des Christian + Rosa Reber Buchen

Christian Reber Buchen

geb. 28.10.1935 -

Friz Reber geb. 29.1.1938 -

Elisabeth Gerber geb. 7.10.1945

Co. 4.10.1969

Kinder Ulrich Reber geb. 4.7.1970 - 18.6.1971 getauft 4.10.1970

Andreas Reber " 23.4.1972 - " 23.7.1972

Beat Reber " 23.11.1973 - " 24.2.1974

Prismarie Reber " 26.6.1981 - " 18.10.1981

Rösli Reber ~~geb.~~ 11.9.1930 -

Hansmari Hubacher 9.3.1939

Co. 27.10.1962

Thieracher

Kinder Elisabeth Hubacher geb. 13.12.1970 -

Friz Hubacher " 19.5.1972 -

wenden

Hansrüeli Reber
Dora Herchi

geb. 9. 5. 1941 -
" 27. 11. 1943 -

Co. 16. 4. 1968.

Litzelflüh

Kinden Martin Reber

geb. 18. 7. 1969. -

gekauft. 26. 10. 1969

Annelis Reber

" 11. 2. 1972 -

" 25. 6. 1972

Normka Reber

" 21. 9. 1975 -

" 13. 7. 1975

Marken's Reber

" 2. 8. 1982 -

" 14. 11. 1982

Walter Reber

" 12. 10. 1942 -

Annemarie Ami

" 24. 12. 1950 -

Co 16. 10. 1971

Kindelbank.

Kinden Walter Reber

" 5. 5. 1972

gekauft. 30. 7. 1972

Annas's Reber

" 13. 12. 1973

" 17. 3. 1973

Reber.

Grossmütters Seite

Reber Peter.

geb. 4. 2. 1776 gest. 5. 3. 1852.

1. Ehef. Lügenthaler Magdalena

geb. 26. 2. 1775

1 Kind. Magdalena get. 2. 3. 1795.

2. Ehef. Gerber Barbara 24. 3. 1778

Kinder. Peter get. 6. 4. 1800 blödsinnig gest. 9. 5. 1855

Anna Barbara 18. 2. 1808 gest. 1853

Anna 4. 8. 1805 " 19. 3. 1851

Johannes 7. 3. 1809

Christen 24. 5. 1811

Gottlieb 28. 12. 1814

Elisabeth 19. 3. 1822 — 6. 4. 1869

Reber Gottlieb.

geb. 1814 — 1883.

Stettler Barbara v. Eggwil 1823 — 1888

Kinder von Gottf. + Elisabeth Stülpli

Hans Reber geb. 1905 ^{22. 11. 1905} —

Rösi Püeli " 1913 ^{11. 12. 1913} —

Kinder

Lisa geb. 26. 4. 1940. —

Charly " 6. 4. 1932. —

Marianne 21. 8. 1962.

Kinder Elisabeth 15. 7. 1963.

Jean-Charles 30. 10. 64

→ Rosula 8. 12. 67

Rosa geb. 17. 12. 1942

Hervin " 20. 2. 1936.

Hans geb. 11. 12. 1945

Kiaz - Reber

1961 Ligny
Tel. 032.16117 #1

Euhler - Reber

4512 Pöhlach

Reber 8106

Adlikon & Regensdorf

nächste Seite

Fach

Fritz Peter geb. 22. 6. 1936 - 20. 5. 1966.

Käthi Peter " 30. 12. 1940. -

Käthi Peter

II M Peter Lehmann geb. 28. 1. 1946 -

Rita Lehmann " 17. 3. 1964

Lusanna Lehmann " 8. 3. 1965

Barbara Lehmann 3. 12. 1966

Hirschi - Reber.

Ulrich Hirschi 10. 1. 1846 - 30. Juli 1940

Magdalena Reber 1. 2. 1851 - 6. 9. 1927. ^{ed 5. 11. 1875 in} Münster Bern.

Am. 30. 8. 1876 isch z'Kuttwil mys Kuechi uf d'Wält cho. u am
26. 3. 1879 mys Fanti Bertha. Denn sy si z'Pörsbach gsy. u will
Grassvater mit Grassmutter allei si gsy, het o Grassmutter
müsse hälfe. As het gäng dr Anteschübel müsse züch..
Wo nime no d'Kuechi isch gsi, het es dr ganz Vormittag im
Wäschhöbli i dr. Chäschuchi müsse blibe. Das isch für das
chlyne Kuechi mit gsy für si G'sündheit. So isch es chränklig
u schwach blybe. Wo du d's Schweschterli isch chly gsi, het
du d's Kuechi in Wohnung über obe müsse zünim luege.
Si si farsch gäng im Lüzerner gsi. Das sy chlyni Chäschüttli gsi
mit dr Wohnung über obe u gar mit isoliert. Das het me denn nu
mit d'Chennt, drüm isch d'Wohnung gäng fuchs u ugsüng gsi.
Wo mir wüß isch us dr Schuel gsi, het es glebt nähe bi se
Dannechnydere. Värhar isch es z'Pörs in ere Pensirn g'sy für z'choche
z'lehe. As het aber mit so lang chäne sy, as isch di chrank warte.
u het nime hei müsse.



Das Bildli isch vo Leptige
Vater Heerlig mit Hans Fenz Fendi
Mother Heerlig u mir

Kinder z. Ehe. Christen 27. 5. 1858 - 25. 1. 1940

11/403

3.
1

Co 10. 4. 1880 mit Sophie Lucher

Johannes 30. 3. 1860 - 30. 5. 1934

12/1340

Co 3. 12. 1885 mit Rosette Ruch

Niklaus 17. 3. 1864 - 29. 6. 1935

12/512

Co 13. 10. 1887 mit Anna Maria Lüssli

Gottfried 3. 4. 1866 - 28. 1. 1949

12/435

Co mit Anna Maria Jost, 25. 11. 1886

Christian Heirshi

9/258

geb. 14. 12. 1841 - 7. 6. 1921

Co 27. 4. 1866 mit Anna Barbara Feuerschwander v. Frub

6/384

geb. 22. 6. 1843 - 6. 5. 1914

Kinder ^{Johannes} ~~Christian~~ 17. 2. 1870 - 25. 7. 1911 Glarolishaus

14/152

Co am 8. 3. 1902 mit Rensch Rosette v. Frub.

^{2. Christian} ~~Johannes~~ 8. 8. 1874 - 26. 3. 1959.

15/257

Sophie 21. 5. 1877 - 9. 8. 1959 Höchhaus Gotte

Co 16. 11. 1901 mit Fritz Fankhauser v. Frub. Höchhaus
Gömi Kimberles

15/334

Christian Heirshi

14/153

geb. 17. 2. 1870 - 25. 7. 1911

Co 30. 11. 1895 mit Sophie Siegenthaler v. Frub

8/440

geb. 20. 12. 1870 - 12. 5. 1913

Kinder. Bertha 23. 8. 1890 - 24. 9. 1947 im Höchhaus aufgewach.

20/211

Rosette 21. 10. 1903 - im Zauggshaus aufgewachsen

20/423

Hans 22. 7. 1909 - 13. 10. 1979 im Höchhaus aufgen.

11/320

Co Bertha mit Fritz Fankhauser v. Frub haben später das Höchhaus über
genommen
geb 22. 4. 1922

Co Rosette Siegenthaler Albrecht v. Frub. waren im Zauggshaus daheim

geb. 3. 11. 1923

Co Hans. Habegger Hanna v. Frub Fahren, der Vater verunglückte

geb. 12. 12. 1931 | 1911 beim Holzen, die Mutter starb ein Jahr später
an Krebs. So wurde ihr Heim „das Teuhaus“ verpachtet. Bertha kam
ins Höchhaus, Rosette ins Zauggshaus, und Hans ins Höchhaus.

Als er heiratete übernahm er mit seiner Frau Hanna das elterliche
Heim Teuhaus Hanna war damals 18 Jahre alt.

Was i no vernoh ha, vom Grossvater.

Wo dr. Vater isch gschtorbe gsi, ar isch nümme 41 Jahr alt worde, isch Grossvater 10 jährig gsi. D'Küetler isch mit de 6 Ching nach Chröschebrünne züglet. Das isch o i der Stuber Gemein. Die Ching si verdinget worde, ü Küetli het bi de Püüre g'hülfe wörche. Grossvater isch uf Keinger Brandösch gsi. Dort het er z'räuefieber übercho, ü het hoch Fieber gha. Küetli het ne mit eme Leiterwägeli g'reicht, ü isch z'Fuess mit ihm uf Chröschebrünne z'zugg. Ar het gänzg fescht müesse schaffen sicher viel mit grüne gässe übercho. Am ene Ort het er müesse die gang Wäche uf dr. Alp bi de Chüe si. De het ihm de Püüre ime „Auserseckli“ gschwelli Härwöpfel mit gä, ü für Wühli het er bi de Chüe glegt. Die het er ja selber müesse mälche. Am Lünntig het er de mit de Weischterlüt im Hüs chönne ässe. Wen er de mit Heisshünger het afa ässe ins der Püüre afa het Angscht gmacht si heig zweni g'chochet heig si de gseit, „Keli du müesch nie meh ässe wider dass no e gprownigi Rüebe möchtsch.“

Wo n'är z'Kinderbrandösch het g'worchet het er im Jahr 50.-frs, ü es Paar überhüttige Korse - Zwilchhose übercho. Uf ünger abegg het er o no g'märschet.

Später het er g'hangetü e Chäserbehr gmacht. Wo n'är sich het müesse ga stelle, heig ne de Ushebiggs Ofizier g'fragt ob ar gärn mit Diencht tün, da heig er nümme gseit nei, aber ar heig o mit Zyt ar sig brüm Chäser. Da hei si ne la springe. As Lohnchäser isch er z'Küelige, Hofige, Reide, ü z'Grosswange gsi. in Hergiswil t. Hillisau het ar d'Witche kouft, üm o z'Opferwei. Warum ar so vüü gwächslet het,? Ar isch Protestant gsi, ü het alle Orte guet d'Chäset, ü das hei die Pfarrherre nit vertritt. Si hei Ungerschriften g'samlet. ü ne use gheit. Später hät er dū wieder häse saue, isch dū aber nüm gange. Die kat. Chäser hei selb Zyt weniger gueti Schüle g'haa. Im Chäshüttli Rodebärg bi Zell, het er nit lang, chöne chäse dort het ar die rooti Rühr übercho, ü het lang nit chönne mache. Es isch es 3 faths Wölche g'si, aber aus alt, ü dr Vater Trachsel als Präsi, het nit vo Dame wüie wüsse.

Fenz-Hirschi

- { Fenz Johannes geb. 30. Sept. 1870 - 7. 4. 1949
- { Fenz-Hirschi Bertha geb. 26. 3. 1879 - 7. 3. 1968
Co. 6. 5. 1899
- Fenz Bertha geb. 6. 4. 1904 ~
- { Fenz Hans " 8. 7. 1905
- { Fenz-Thomas Charlotte geb. 28. 3. 1907
- Fenz Hans Rudolf geb. 23. 9. 1931 - 6. 9. 1954
- { Fenz Peter Ulrich " 24. 4. 1935 - 1. 5. 1973
- { Fenz-Hirschi Hilke geb. 9. 3. 1935
- Fenz Christine " 30. 11. 1947 ?
- Fenz Brigitte " 9. 12. 1964



Fenz Bertha geb. Hirschi Bertha Fenz Hans 1905
1904 1879

Vater Hirschi.

Christian Hirschi

1 Kinder Bessi, Hochhaus
Rosetti Langgshaus
Hans Kuhnhaus.

Hans Hirschi Glauclishaus

Kind 1 Jula Summermuth - Hirschi

3 Kinder Hans, Trüti, Margrit

Sophie Fankhauser - Hirschi

Hochhaus. keine Kinder.

Ueli Hirschi - Reber

2 Kinder Elise Kertig - Hirschi

Bertha Fenz - Hirschi

Kobi, ledig.

Anna Barbara Glauser - Hirschi

3 K

Fritz Glauser

Amalie Anliker - Glauser

Hans Heimiger - Glauser.

Lisabeth Langg - Hirschi

Frau Pfister

6 K

Rosette Widmer, Kuntberg Schächli

Frau Keunenberger

Frau Sommer, Bruchholz Dürrenoth

Hans

Kobi

Stutz, 3532 Hirschel Oktober 1990 1.
Aufgeschrieben von E. H. H. H. H. H.

Wo wo dass mer stamme. E. chlyni Chronik oo fruecher.
My Grossvater isch am 10. Jänner 1846 z'Frueb gebore. Er het no
2 Brüeder ghar. Dr Christe is de Kobi. Dr Kobi isch fruech gschtorbe.
Christe isch 81 jährig worde. De sy no 2 Schwöschtere gsi. Bäbi + Lisabeth
Bäbi het Glaser gheisse + isch o fruech Witwe worde. Si hei zäme
g'grosswange bürst. Wo du de Ma gschtorbe isch, isch Bäbi
zu de Tochter Lisi, wo mit Antiker Hause isch g'hüraet gsi
züglet. Si hei es grosses Läche g'Gättman bewirtschaftet. Gest
het si du glück bis si g'storbe isch. Dr erscht Hirschi wani
im Zivilstand g'funde ha, isch e Christian gsi. hi es paar Angabe
Hirschi Christian. geb. 1. Juli 1816 - 21. 11. 1857 T

GO mit Anna Barbara Hauser von Frub.

verh.

geb. 18. 4. 1813 - 31. 5. 1902

Kinder Christian 14. 12. 1841 - 7. 6. 1921

Elisabeth 21. 12. 1843 - ?

verh. 7. 10. 1864 mit Jakob Zaugg v. Hysachen

(10541) Ulrich Grossvater

Jakob 13. 7. 1848 - 22. 11. 1857 ledig

Anna Barbara 4. 9. 1850 -

verheiratet 5. 11. 1875 mit Jakob Glaser v. Kirchberg später Gattman

Margaretha 28. 8. 1853 - gestorben

Ulrich Hirschi. Grossvater 10. 7. 1846 - 30. Juli 1940. Grossvater

verh. Cu 5. 11. 1875 mit Magdalena Reber v. Schanquau

1. 2. 1851 - 6. 9. 1927

Kinder Elisabeth 30. 8. 1876 in Hüttwil

Co 22. 8. 1903 mit Joh. Ch. Hertz von Rüterswil

Bertha 26. 3. 1879 in Retsbach

Co 6. 5. 1899 mit Johannes Feuz von Gsteigwiler -

Christian Hirschi geb. 8.5.1785 - 15.6.1833

Co 26.3.1813 mit Ulrena Zürcher von Trub (11/136)

geb. 6.3.1789 - 2.6.1861

Wiederverheiratet. 9.8.1839 mit Jakob Häueter (3/194)

Keine Kinder aus dieser Ehe.

Kinder Barbara geb. 16.1.1814 - ?

1. Ehe

Co 16.6.1837 mit Hans Zürcher v. Oberthal

Christen (6/317)

Ulrich geb. 16.4.1820 - 7.9.1886

(6/512)

Co 29.11.1844 mit Anna Geisbühler v. Lamperswil

Vrona geb. 28.3.1824 - 28.11.1886

(7/102)

Co 19.5.1848 mit Jakob Häueter

Magdalena geb. 16.8.1826 - 1.8.1895

(6/100)

Co 19.2.1846 mit Johannes Hüttrich v. Trub

Matthias geb. 4.2.1830 - 10.5.1833

Elisabeth geb. 11.4.1832 - ?

1. Ehem. Johann Hüttrich ?

2. " Lenenberger ?

Ulrich Hirschi Sohn des Christian sel. im Tal

geb. 10.12.1758 - 19.4.1840

1/1

Co 3.11.1783 mit Magdalena Fankhauser v. Trub

geb. 26.12.1762 - 1837

Kinder Christen 31/90

Ulrich geb. 7.2.1790 - 31.12.1866

(3/263)

Co 21.5.1813 mit Magdalena Hüttrich von Trub.

(6/284) Vinenschwander geb. 23.8.1818 - 7.8.1881 in Pfusen

Co 25.6.1841 mit Magdalena Hirsbrunner v. Süniswald

18.5.1800 - 1.8.1847

2. Ehefrau. 23.10.1857 mit Elisabeth Fankhauser

(3/245)

geb. 22.4.1827 - 14.7.1906

Kinder 1.2. Anna Barbara 22.6.1843 - 6.6.1914

(9/258)

2. Ehe

Katharina 12.4.1846 - 21.7.1846



